

Mehrheit gegen Tempo 30

Verkehrsberuhigung abgelehnt Ettingen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Ettingen haben sich am Wahlsonntag gegen die Einführung von Tempo 30 entschieden. Die Abstimmung fiel dabei mit 822 Ja- und 1149 Nein-Stimmen deutlicher aus als erwartet. Die Ausgangslage hatte eigentlich ein anderes Resultat vermuten lassen: Immerhin stellte sich der gesamte Gemeinderat hinter die Vorlage.

Dass darüber überhaupt abgestimmt wurde, ist auf eine starke Opposition der SVP und deren Umfeld zurückzuführen. Diese hatte sich bereits an der Gemeindeversammlung im vergangenen März bemerkbar gemacht. Die Gegner stellten insbesondere die Finanzierbarkeit des Projektes infrage. Sie glaubten nicht, dass die geplanten 200 000 Franken für die Umsetzung von Tempo 30 ausreichen würden. Ausserdem würden Hindernisse wie Betonblöcke neue Gefahren bergen.

Im Vorfeld der Abstimmungen verwies der Gemeinderat nochmals auf die tatsächlichen Kosten, welche mit der Umsetzung von Tempo 30 zu erwarten seien. Doch die Argumente blieben letztlich wirkungslos: Was in anderen Gemeinden mehr oder weniger unproblematisch über die Bühne ging, wurde in Ettingen nun bachab geschickt. *cf*